

Datenbank Sonderbauwerke / Erfolgskontrolle

Ingenieurtagung vom 30.10.2015

Simon Hofer, Geocloud AG

geocloud

Ist Situation

Bisherige Datenbank

- Technologisch
 - Access Datenbank mit Formularen
 - Einzelplatzanwendung
 - Nicht Web-kompatibel
 - Aus dem Jahr 1994 stammend
 - Nur für Becken und Pumpwerke
- Organisatorisch
 - Meldewege
 - Datenexports
 - Strukturierte Daten, GIS und Pläne in unterschiedlicher Qualität

Bisherige Datenbank

- Struktur «Stammdaten»
 - Gewachsen, basierend auf Formularen (entwickelt durch interkantonale Arbeitsgruppe Siedlungsentwässerung)
 - Weitgehend tabellarisch
 - Keine Vorgaben von VSA
- Aktenablage (Pläne und Unterlagen)
 - Analog in Bundesordnern
 - Aufwändige Zusammenstellung der gesamten Dokumentation über eine SBW für GEP-Ingenieur

Bisherige Daten und Funktionalität beibehalten

- Technologisch
 - Modernisieren (Technologien von Google), Standards IT-AG
 - Zugriff über das Internet
- Struktur / Datenmodell
 - Struktur und Modell der Stammkarten VSA übernehmen (alle Typen SBW)
 - Detaillierung ermöglichen / erhöhen / erweitern
 - Möglichkeit von standardisierten Exports
 - Erweiterung für Datenablage (Dokumente, Pläne, Bilder)
- Aktenablage
 - Als Attachment zu den Objekten
 - Vereinfachung bei Datenexports

Neue Funktionalitäten

- Abbildung von
 - Ereignisjournal
 - emissions- und immissionsorientierte Erfolgskontrolle
 - Betriebsvorschriften-(*sind höchstens als Dokumente vorhanden*)
 - Fotos
- Zentrale Ablage
 - Daten liegen im Rechenzentrum des Kantons
- Dezentraler Zugriff
 - Benutzer mit Portal Login können berechtigt werden
- Datenexports
 - Stammdaten im Format Interlis, Modell VSA DSS (Mini)
 - Vollständige Exports mit Stammdaten, Journal-Informationen und Dokumente für GEP-Bearbeitung

Neue Funktionalitäten

- Anbindung von Drittsystemen
 - Karte vom AGIS einbinden
 - Sonderbauwerke aus AGIS (oder kommunalem WebGIS) aufrufen
- Nachvollziehbarkeit
 - Wer hat das Objekt wann bearbeitet
- Meldewege
 - Zentrale Applikation bietet Flexibilität, aber Erfassung und Nachführung Stammdaten weiterhin durch Büro Ballmer+Partner

Diskussion Kosten / Nutzen bei IKAG

- Wir sind auf breites Interesse gestossen
 - Basisteil (Stammdaten) sollte in allen Kantonen etwa ähnlich sein
 - Günstige Lösung pro Kanton, bei Beteiligung
- Aber auch Anforderungen
 - Wieso nehmen wir nicht gegebene Modelle, wie VSA-Stammkarten
 - Wir brauchen eine Übersetzung auf Französisch
 - Verschiedene IT technische Rahmenbedingungen

Projektaufbau IKAG / Kt. Aargau

Erfolgskontrolle Kt. AG

Kosten an Kanton Aargau, andere Kantone können das Modul dazukaufen.

Kantonsspezifische Erweiterungen

Denkbar sind zusätzliche Erweiterungen für andere Kantone

Basis-Applikation Stammkarte

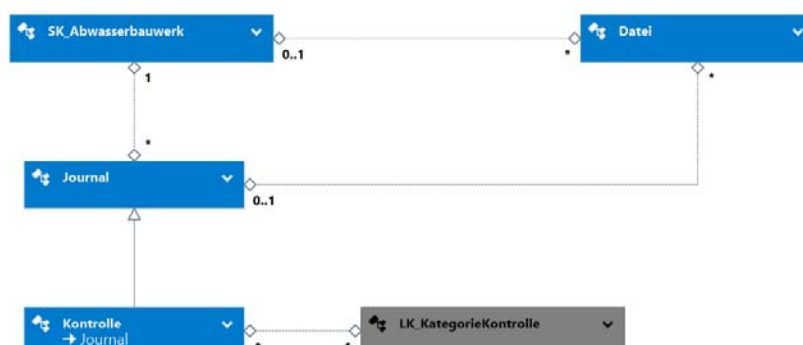
Beteiligung verschiedener Kantone: BE, BL, SO, AG, VS
Kosten per Kostenverteiler an die Kantone verteilt

Design Entscheide

- Gängige Modelle verwenden und erweitern
 - VSA Modelle sollen verwendet werden
 - Wenn nötig Erweiterungen machen → verschiedene Aspekte sind im VSA Modell nicht ausreichend präzise abgebildet.
- Ereignisjournal als Erweiterung
 - Bestehende Klassen in den VSA Modellen bilden nicht das ab, was wir wollen → eigenes Datenmodell
- Mehrere Kantone => Konfigurierbarkeit
 - Um die verschiedenen Nutzerkreise (mit unterschiedlichen Berechtigungen) zu unterstützen
 - Um möglichst flexibel auf Modellanpassungen reagieren zu können

Ereignisjournal Modell

Künftige Ablage der Akten:



Ereignisjournal in Applikation Künftige Ablage der Akten:

IKAG SEW

Bearbeite Journal vom 14.10.2015

Kontrolle

Attribut Gruppe:

Zeitpunkt *	Grund *
<input type="text" value="14.10.2015"/>	<input type="text" value="Jahreskontrolle"/>
DatumErledigt	Erfasser
<input type="text"/>	<input type="text" value="Erfasser angeben"/>
	KategorieKontrolle *
	<input type="text" value="betrieblicher Mangel"/>

Dateien

Dateiname	Bezeichnung	Kategorie	Funktion
ScanRapportbuch_20151014.pdf	ScanRapportbuch	Rapportbuchblatt	
EmErfolgskontrolle.pdf	FormErfolgskontrolle	Formular Emissionsorientierte Erfolgskontrolle	

Aktueller Projektstand / Demo

Stand des Projekts

- Kanton Aargau
 - Aktuell Fertigstellung Datenüberführung und Inbetriebnahme
 - Aufnahme der Erfassung Journal
 - Ergänzung mit weiteren Typen (z.B. Trennbauwerke, Düker) in Vorbereitung
- Weitere Kantone
 - Abklärungen IT-Infrastruktur und Adaptionen 2015
 - Inbetriebnahme und Aufbau Datenbestände ab 2016

Übernahme der Daten ins neue Datenmodell

- Hohe Komplexität (Zielmodell VSA)
 - Verschiedenste Klassen
 - Verschachtelung von Objekten
 - Referenzen zwischen Objekten
- Datenqualität / Abbildungen (Quellmodell Access)

Nächste Schritte

- Kanton Aargau
 - Fertigstellung Version 1.0 Ende 2015
- Weitere Kantone
 - Abklärungen 2015
 - Inbetriebnahme 2016

Demonstration

Kurzer Einblick in die Applikation

- Bedienkonzepte
- Suchkonzept
- Akten ablegen
- Akten wiederfinden
- Auswertungen

Diskussion & Fragen

Kontakt:
Simon Hofer, Geocloud AG
simon.hofer@geocloud.ch
+41 43 501 53 11